

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung

Dienstag, 24.02.2026

Anwesend

Pfarrer Markus Höyng, Bonifatius Müller, Werner Kauth, Ellen Fuhrmann, Ralf Knoblauch, Lena Wilms, Kilian Knott, Dr. Felix Hundt, Margret Hünten-Schuld, Konstantin Löhe, Gisela Mosen, Adelheid Muszynski, Karin Krümmel, Felicitas Schuh, Reinhard Sentis, Thomas Terfurth, Rasmus Windelen, Thomas Wirths

Top 1 – Formalia

Protokoll

- Das Protokoll vom 21.01.2026 wurde ohne Änderung angenommen
- Alle Protokolle und Einladungen stehen in Zukunft auf unserer Website und sind dort öffentlich zugänglich

Abfrage zu Verschiedenes / weitere Themen

- Zu Top 4, Pfarrer Höyng möchte die Bonner Statistik der PGR Wahlen 2025 vorstellen.
- Zu Top 5, es wird ein Meinungsbild zum künftigen Namen der Domain erbeten.

Top 2 – Schwerpunkte im Gemeindeleben der Pastoralen Einheit – Schritt II

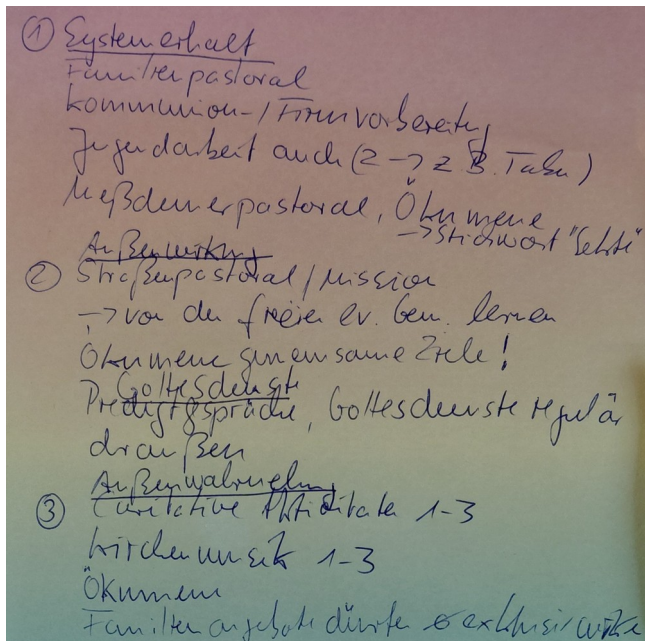
Frau Hünten-Schuld rekapitulierte den bisherigen Prozess, im ersten Schritt (letzte Sitzung) gab es einige gemeinsame Haltungen. Im weiteren Verlauf soll hieran gearbeitet werden mit dem Ziel, den beiden Kirchenvorständen für die Aufstellung des Haushalts 2027 pastorale Leitlinien an die Hand zu geben. Letztlich entscheiden die Kirchenvorstände. Es folgte eine Diskussion, wie eigenständig der Pfarrgemeinderat die beiden Kirchenvorstände beraten kann.

Frau Hünten-Schuld stellte folgende Fragen vor, die im nächsten Schritt beantwortet werden sollten:

- Welche pastoralen Bereiche decken wir vor allem nach der Logik des Systemerhalts weiter ab?

- In welchen pastoralen Bereichen könnten wir uns vom internen Gemeindeleben lösen und mehr „draußen“ wirken?
- Aus der Sicht eines Außenstehenden: Wozu gibt es unsere Gemeinden in den verschiedenen Stadtteilen? Wofür werden wir wahrgenommen?

Hierzu wurden vier Kleingruppen gebildet und anschließend die Ergebnisse der einzelnen Gruppen vorgestellt. Eine Gruppe stellte Ihre Ergebnisse lediglich mündlich vor.



Punkt 1

- neue Begegnungsräume
- Medien: Film + Diskussion
Musik
Sport

Punkt 2:

- Tauschbörse
- Pfarrfest
- Tafel
- Repaircafé

St. Regidius: Platz für
Scharhülsen, erstellt vom
Gemeindevorstand,
niederschwelliges Angebot
zum Hl. Regidius

Punkt 3

Wir wissen es nicht,
weil wir alle von
"innen" sind

1) Sacramente

Projekte

- Gottesdienste
- Chöre / Kirchenmusik -
- Jugendarbeit -
- Seniorenarbeit
- Kirchenparolen -
- Versammlung / Jugend -
- Verwaltung / Schule
- Hauptamtliches Personal

2) Jugendarbeit

- Alter- und
Seniorenarbeit
- Stadt Team
- Schulen
- OGS
- andere kindl.
Inst.
- Stadtvereine

Ökumene
und interrel.
Dialog

Soziales Engagement

Pfarrliche Projekte

Familienpastoral

Unklassisch

Familienverbände / Anträge

Lesen

Caritas

Hilfsarbeit

Seelenarbeit

Lebenswandel / Heiligkeit

Wirkpunkt / Akteur / Kristallisationspunkt

Anlaufpunkt

Hoffnungspunkt

Kompetenz in den letzten Tagen / Ringen

↳ Totenprediken

Segen / Zusprüche

Projektspezifische

Bei der Präsentation der Kleingruppen gab es unter anderem folgende Aussagen.
Zur Frage:

Welche pastoralen Bereiche decken wir vor allem nach der Logik des Systemerhalts
weiter ab?

Hier wurden Familienpastoral, Jugendarbeit, Messdiener, Musik, öffentliche Veranstaltungen genannt. Es wurde auch angemerkt, dass man für alle offen sei und / aber weniger als Dienstleister / Eventmanager wirken soll.

In welchen pastoralen Bereichen könnten wir uns vom internen Gemeindeleben lösen und mehr „draußen“ wirken?

Hier wurden genannt Pfarrfeste, Ökumene, Schule / OGS, Redemptoristen / Ordensgemeinschaften, Gottesdienste draußen, Unterstützung von pflegenden Angehörige, karitative Aktivitäten.

Aus der Sicht eines Außenstehenden: Wozu gibt es unsere Gemeinden in den verschiedenen Stadtteilen? Wofür werden wir wahrgenommen?

Hier wurde besonders die Kirchenmusik genannt. Aber auch als jemand der Hoffnung gibt und Segen zuspricht.

Zur Ökumene merkte Pfarrer Höyng an, das Ökumene auch weiter gedacht ist, als nur zwischen Protestanten und Katholiken, als Beispiel nannte er die acht fremdsprachigen Gemeinden katholischer, orthodoxer und altorientalischer Konfession, die in unseren beiden Pfarreien regelmäßig Gottesdienst feiern.

Top 3 – Künftige Handhabung der Zuverfügungstellung von begleitenden Dokumenten

Das Erzbistum Köln hat einen eigenen Sharepoint (dies ist ein Speicherbereich für digitale Dokumente, der vom Internet aus über eine persönliche Authentifizierung erreichbar ist). Dieser Dienst wird auch uns zur Verfügung gestellt, damit wir Dokumente untereinander einfacher tauschen und einsehen können. Dieser Dienst soll erst mal begleitend zu unserem üblichen Verfahren eingeführt werden. Reinhard Sentis wird den Sharepoint pflegen und uns entsprechende Zugänge besorgen. Eine ausführliche Beschreibung über den Umgang wird in der nächsten Sitzung erfolgen.

Top 4 – Informationen

Fronleichnam: Vom Bonner Stadtdechanten Msgr. Dr. Markus Hofmann kam die Idee, eine zentrale Bonner Fronleichnamsprozession durchzuführen.

Dieser Idee wollen wir uns nicht anschließen. Wir möchten solange wir die Kapazitäten haben, eigene Fronleichnamsprozessionen durchführen. Dieses Jahr wollen wir diese auch besser vorbereiten.

Statistik der Bonner PGR Wahlen: Pfarrer Höyng stellte die Bonner-Statistik zur Wahlbeteiligung der PGR Wahl für das Jahr 2025 vor. Es wurden in Bonn 9 PGR-Wahlen durchgeführt, davon waren 4 Wahlen eine sogenannte Beauftragungswahl (Anzahl Kandidaten entsprach der Anzahl gewählter Mitglieder) - dies war bei uns nicht der Fall.

Unsere Gemeinde hat 18.501 Wahlberechtigte, hiervon haben 572 Menschen von Ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von ca. 3,1 % und liegt damit über dem Durchschnitt der PGR-Wahlen in Bonn. Legt man die Anzahl der durchschnittlichen Kirchenbesucher zugrunde ergibt sich eine Wahlbeteiligung von ca. 75%, welches knapp dem Doppeltem des Durchschnitt bei der Bonner PGR-Wahl für 2025 entspricht (37%).

Wir haben daher im Vergleich eine sehr hohe Legitimation für unser Handeln im PGR-Gremium.

Gottesdienste Ostern: Pfarrer Höyng hat die Gottesdienstordnung für die Heilige Woche vorbereitet und als Anlage verteilt.

Personalsituation Küster/Musiker in St. Rochus und St. Augustinus: Frau Heitfeld wird dieses Jahr den wohlverdienten Ruhestand antreten. Ihre Musiker-Stelle soll voll ersetzt werden. Hierzu sind Stellenausschreibungen veröffentlicht worden.

Die Vakante Küster-Stelle ist als 15/20 h ausgeschrieben. Es ist geplant weiterhin auf die ehrenamtlichen Küster-Dienste für die Vorbereitung der Messen zu setzen. Die hauptamtlichen Küster sollen dieses Ehrenamt unterstützen, indem sie den dafür nötigen Bedarf bereitstellen und organisieren.

Top 5 – **Verschiedenes**

Zukünftiger Domainname: Da sich der Name unserer gemeinsamen Pfarrei ab 1. Jan. 2028 auf „*St. Edith Stein, Bonn Nordwest*“ ändern wird, muss auch der Domain-Name der Internetpräsenz geändert werden. Hierzu wurden verschiedene Vorschläge vorgestellt. Reinhard Sentis erläuterte zudem die „best-practice“ bei der Wahl eines guten Domainnamens. Der Pfarrgemeinderat votiert einstimmig für den Domain-Namen „edith-stein-bonn.de“

Nächste PGR-Sitzung: Die nächste PGR-Sitzung ist am Mittwoch 15. April 2026 um 19:30 Uhr in St. Thomas Morus